

# Logistik: Taktgeber der Produktion

**14/10/2019** Die leistungsfähige und höchst effiziente Logistik ist ein entscheidender Schlüssel zum Erfolg von Porsche Leipzig. Sie fungiert als Taktgeber der Produktion. Dabei steht die Logistik vor der großen Herausforderung, die hohe Varianz in den Ausstattungen der Fahrzeuge abzubilden und punktgenau das richtige Material für das richtige Fahrzeug bereitzustellen.

Die jährliche Fertigung im Leipziger Porsche-Werk hat sich seit August 2002 mehr als versechsfacht. Durch den Ausbau des Werks, den Fertigungsmix und die steigende Individualisierung hat sich auch die Produktvielfalt erhöht. Das neue Porsche Logistik Konzept nimmt sich genau diesen Herausforderungen an und optimiert das Logistik-System des Porsche-Werks Leipzig.

Die Fertigung in der Montage basiert auf der Just-In-Time Produktion (JIT) sowie deren Weiterentwicklung der Just-In-Sequenz Produktion (JIS). Dabei handelt es sich um Organisations- und Steuerungskonzepte mit dem Ziel der bedarfsgerechten Versorgung. Ein abgestimmter Produktions- und Materialfluss entlang der Lieferkette ermöglicht es, jedes Teil reihenfolgen- und zeitgenau an die Montagelinie zu bringen. Durch eine abgestimmte, stabile Auftragsreihenfolge werden jeweils nur die Teile an den Takt der Linie geliefert, die sofort verbaut werden können.

Im Rahmen des neuen Porsche Logistik Konzepts wird insbesondere das Inbound-Konzept neugestaltet. Durch die Umstellung der Werksversorgung von Gebietsspediteuren auf Direktverkehre kann die Auslastung der Lkw erhöht werden, was zu einer Reduzierung des Lieferverkehrs führt. Zugleich werden die Lagerkapazitäten, beispielsweise durch ein automatisches Kleinteillager (AKL), erhöht. Dieses stellt Kleinladungsträger für Routenzüge zur Verfügung und unterscheidet sich von herkömmlichen AKLs insbesondere durch die Shuttletechnik. Rund 100 Shuttle sorgen für eine hohe Verfügbarkeit und reduzieren den Energiebedarf durch ihren eigenständigen Antrieb um mehr als 30 Prozent im Vergleich zu einem AKL mit Regalbediengeräten. Fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF) ergänzen das Konzept. Sie bewegen sich autonom und befördern Sequenzwagen mit Just-In-Sequence Modulen direkt an die Linie.

Auch durch die Dynamische Kommissionierung, welche Kommissionierwagen für die Montage bestückt, werden die Lagerkapazität sowie die Automatisierung erhöht und die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter durch verkürzte Laufwege verbessert. Zu der hochverdichteten Kommissionierzone gehört eine Förderstrecke mit Shuttle-Technik in vier Metern Höhe. Sie transportiert die Behälter zur Regalgasse und leere Behälter zurück zur Abgabestation. Nach der Übergabe der Behälter vom Stapler an die Anlage erfolgt das Ein- und Auslagern voll automatisch.

**MEDIA  
ENQUIRIES**



**Kristin Bergemann**

Head of Corporate Communications Leipzig  
+ 49 (0) 341 / 999 13450  
kristin.bergemann@porsche.de

**Link Collection**

Link to this article

[https://newsroom.porsche.com/de\\_CH/unternehmen/standorte/leipzig/logistik-22332.html](https://newsroom.porsche.com/de_CH/unternehmen/standorte/leipzig/logistik-22332.html)

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8d6896c9-7a9e-4209-b4ae-7fb3404aac04.zip>